S i t z u n g
des Ortsbeirates Brenkenhagen, Nienhagen, Suxdorf
der Gemeinde G r ö m i t z

Sitzungstag: 08. Oktober 2015

Sitzungslokal: Feuerwehrhaus in Brenkenhagen

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Bei Beginn der Sitzung sind anwesend:

Der Ortsbeiratsvorsitzende	Manfred Krell
Die Ortsbeiratsmitglieder	Wolf-Gerhard Ansohn
	Rainer Figgen
	Alexander Krupp
	Manfred Pundt
	Hauke Schmahl
	Wolfgang Vietze

Es fehlen:

Die Ortsbeiratsmitglieder	Heidi Krause
	Hans-Joachim Huckfeldt
	Rüdiger Möding
	Jochen Sachau

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Burmeister
wählbarer Bürger Bernd Heuer
Gemeindevertreter Heiko Lenz
Ortswehrführer der FFW Brenkenhagen
Finn Hennings
Frau Sommer - als Protokollführerin

Der Ortsbeiratsvorsitzende Manfred Krell eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Brenkenhagen, Nienhagen, Suxdorf, zu der mit Schreiben vom 25.09.2015 frist- und formgerecht eingeladen worden ist, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet er durch Handschlag das bürgerliche Ortsbeiratsmitglied Hauke Schmahl auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Zu Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung gem. § 7 Geschäftsordnung.

Einwendungen gegen die übersandte Tagesordnung werden nicht erhoben. Es besteht somit für die Sitzung folgende

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung gem. § 7 Geschäftsordnung
2. Feststellung zur Niederschrift über die Sitzung am 25.09.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Verwendung der Haushaltsmittel 2015 zur Pflege des Ortsbildes und zur Förderung des Brauchtums sowie Haushaltsansätze 2016
6. Volkstrauertag 2015 am 15.11.2015

Zu Punkt 2: Feststellung zur Niederschrift über die Sitzung am 25.09.2014

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates am 25.09.2014 werden nicht erhoben; sie gilt damit in der vorgelegten Form als festgestellt.

Zu Punkt 3: Einwohnerfragestunde

3.1 Aktion „Saubere Landschaft“

Herr Manfred Borchert bittet um Auskunft, ob die Aktion „Saubere Landschaft“ im Jahr 2016 wieder stattfindet.

Bürgermeister Burmeister erläutert, dass in Grömitz im laufenden Jahr – sicher auch bedingt durch das extrem schlechte Wetter – so gut wie keine Freiwilligen außerhalb der Feuerwehr am vereinbarten Treffpunkt erschienen waren. Daher wurde die Veranstaltung in Grömitz abgesagt, da die Arbeit nicht nur bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr „hängen bleiben“ sollte. Im kommenden Jahr soll sie aber wieder – in Absprache mit den Feuerwehren - zum üblichen Termin zwei Wochen vor Ostern stattfinden.

3.2 Bürgerinformationsblatt

Herr Manfred Borchert fordert eine regelmäßige Aktualisierung des gemeindlichen Bürgerinformationsblatts. Ihm ist aufgefallen, dass es teilweise veraltete Daten enthält, z. B. Namen und Telefonnummer eines zwischenzeitlich Verstorbenen als Ansprechpartner.

Bürgermeister Burmeister bittet ihn, sich deswegen direkt mit dem Bürgerbüro - Herrn Gnepper - in Verbindung zu setzen. Dieser ist für Hinweise dieser Art dankbar und kann sogleich Korrekturen vornehmen.

3.3 Neubaugebiet in Brenkenhagen

Herr Martin Bebensee bittet um Auskunft zum Sachstand bezüglich des Neubaugebiets in Brenkenhagen an der Grömitzer Straße.

Bürgermeister Burmeister kündigt eine Mitteilung hierzu unter Tagesordnungspunkt 4 an.

<u>Zu Punkt 4:</u> Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen

4.1.1 Entwicklung der Einwohnerzahl.

Bürgermeister Burmeister erläutert die erfreuliche Entwicklung der Einwohnerzahl im Zuständigkeitsbereich des Ortsbeirates. Aktuell leben in den Dörfern Brenkenhagen, Nienhagen und Suxdorf insgesamt 571 Einwohnerinnen und Einwohner mit einzigem oder Hauptwohnsitz. Im Jahr 2014 waren es nur 554.

Von den aktuell 571 Einwohnerinnen und Einwohnern leben 346 in Brenkenhagen, 129 in Nienhagen und 96 in Suxdorf. In Brenkenhagen hat sich die Einwohnerzahl gegenüber dem Vorjahr um 9 Personen erhöht, in Nienhagen um 3 Personen und in Suxdorf um 5 Personen.

4.1.2 Beschaffung von Spielgeräten.

Bürgermeister Burmeister berichtet, dass entsprechend des Beschlusses des Ortbeirates vom 25.09.2014 drei Kleinkinderspielgeräte für die Kinderspielplätze in Brenkenhagen, Nienhagen und Suxdorf zum Preis von rd. 7.000,00 € nebst Arbeitskosten angeschafft und aufgestellt worden sind. Veranschlagt worden waren im vergangenen Jahr hierfür ca. 3.000,00 €.

4.1.3 Feuerwehrhäuser Suxdorf und Brenkenhagen.

Der Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Brenkenhagen wurde im Hauptgewerk durch die Firma Gollan hergestellt. Die FFW Brenkenhagen hat jedoch zur Kostensenkung viele Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt. Bürgermeister Burmeister spricht ihr hierfür seinen Dank aus. Die restlichen Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus Brenkenhagen werden bis zum Tag der allgemeinen Gerätehaus-Abnahmen (07.11.2015) fertig gestellt sein.

Der Erweitungsanbau des Feuerwehrgerätehauses Suxdorf ist für das Jahr 2016 geplant. Bürgermeister Burmeister berichtet, dass der Entwurf des Haushaltsplanes für 2016 die notwendigen Haushaltsmittel hierfür vorsieht.
Zudem hat die Grundstücksnachbarin, Frau Christa Dohm, neben der Überlassung eines Grundstücksstreifens auch die Eintragung einer Baulast für den erforderlichen Abstandsstreifen auf ihrem Grundstück zugelassen.

4.1.4 Radweg Karlsruh – Nienhagen

Bürgermeister Burmeister informiert darüber, dass die Baukosten für den Radweg von Karlsruh nach Nienhagen voraussichtlich rd. 120.000,- € betragen werden. Außerdem entstehen Kosten (rd. 10.000,- €) für die notwendige Verfüllung eines gemeindlichen Grabens auf rd. 120 m Länge, da der Eigentümer die Fläche für die Anlegung des Fahrradweges neben dem Graben nicht an die Gemeinde veräußern will.
Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2016 sieht die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 130.000,- € für die Verlängerung des Radwegs von Karlsruh nach Nienhagen vor.

4.1.5 Neubaugebiet an der Grömitzer Straße in Brenkenhagen (B-Plan Nr. 53.4)

Bürgermeister Burmeister berichtet, dass nach längerem Stillstand das Erschließungsvorhaben nunmehr gegebenenfalls fortgeführt werden könnte, da sich zwischenzeitlich ein Nachfolger für den verstorbenen Grundstückseigentümer und Vorhabenträger, Herr Molzahn, gefunden hat. Der für das Gebiet maßgebliche Bebauungsplan (B-Plan Nr. 53.4) ist rechtskräftig, der notwendige städtebauliche Vertrag kann auf den neuen Vorhabenträger, Herrn Vollbrecht, übertragen werden.

Die zwischenzeitlich durchgeführte Vermessung der Grundstücke hat allerdings Abweichungen der Grundstücksgrößen von den Festsetzungen des B-Plans ergeben. So ist ein Grundstück in dem Gebiet nur rd. 560 m² groß. Im B-Plan ist jedoch eine Mindestgrundstücksgröße von 600 m² festgesetzt. Der Ausschuss für Verkehr, Bauwesen und Umwelt hat in seiner Sitzung am 06.10.2015 für dieses Grundstück eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gewährt. Die Kreisbauaufsichtsbehörde muss aber ebenfalls noch zustimmen.

4.2 Anfragen

4.2.1 mögliche Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Ortsbeiratsvorsitzender Manfred Krell berichtet, dass nach seinen Informationen die Bundestagsfraktion der Grünen .eine Änderung der StVO anstrebt, aufgrund derer die Gemeinden in Eigenverantwortung 30 km/h-Zonen einrichten können sollen. Er bittet hierzu um nähere Informationen.

Bürgermeister Burmeister erläutert, dass es auf Landesebene Bestrebungen gibt, den Gemeinden mehr Rechte einzuräumen. Bisher werden nur in Einzelfällen, z. B. vor Schulen oder Kindergärten, bei anerkannter erhöhter Gefahrenlage 30-km/h-Zonen von den zuständigen Kreisordnungsbehörden genehmigt.

Zu Punkt 5: Verwendung der Haushaltsmittel 2015 zur Pflege des Ortsbildes und zur Förderung des Brauchtums sowie Haushaltsansätze 2016

Ortsbeiratsvorsitzender Manfred Krell erläutert, dass 1.500,- € aus den Haushaltsmitteln zur Pflege des Ortsbildes für das Jahr 2015 zur Verfügung stehen. Für die Förderung des Brauchtums ist im Haushalt ein Betrag von 500,- € vorhanden.

Die Haushaltsmittel 2014 wurden gemäß Beschluss des Ortsbeirates Brenkenhagen, Nienhagen, Suxdorf vom 25.09.2014 wie folgt verwendet:

- Pflege des Ortsbildes:
  Verein zur Verschönerung des Dorfes Brenkenhagen e.V. in voller Höhe von 1.300,- € für den Dorf- und Grillplatz Brenkenhagen
- Zuschuss zur Förderung des Brauchtums
  500,- € für Volkstanzgruppe Blau-Weiß-Rot

Der Heimat- und Kulturverein für die Dörfer Suxdorf u. Nienhagen e. V. beantragt für das Jahr 2015 einen Zuschuss von 1.500,- €. Dieser soll für die Anschaffung eines neuen 8 m hohen Fahnenmastes am Ehrenmal in Nienhagen als Ersatz für den alten maroden Fahnenmast genutzt werden. Außerdem sollen drei neue Fahnen (Deutschland, Schleswig-Holstein und Grömitz) gekauft werden **(Anlage 1 zum Originalprotokoll)**.

Die Volkstanzgruppe „Blau-Weiß-Rot“ beantragt aus den Mittel zur Förderung des Brauchtums die Gewährung eines Zuschusses von 500,- € zur Pflege und Ergänzung der Trachten, zu den Fahrkosten und für Seminare sowie Musikmaterial **(Anlage 2 zum Originalprotokoll)**.

Beschluss 1:

1. Der Heimat- und Kulturverein für die Dörfer Suxdorf u. Nienhagen e. V. erhält aus den Mitteln zur Pflege des Ortsbildes einen Zuschuss von 1.500,- € für den Erwerb eines Fahnenmastes und dreier Fahnen.
2. Die Volkstanzgruppe „Blau-Weiß-Rot“ erhält einen Zuschuss in Höhe von 500,- € aus den Mitteln zur Förderung des Brauchtums.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Beschluss 2:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2016 in folgender Höhe bereitzustellen:

1. Zuschüsse zur Förderung des Brauchtums 500,- €
2. Pflege des Ortsbildes 1.500,- €

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 6: Volkstrauertag 2015 am 15.11.2015

Ortsbeiratsvorsitzender Manfred Krell teilt mit, dass sich Herr Wolfgang Vietze als Redner am Volkstrauertag für Nienhagen bereiterklärt hat, Herr Manfred Pundt für Suxdorf und Herr Alexander Krupp für Brenkenhagen.

Ortsbeiratsvorsitzender Manfred Krell spricht den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Straßen und Anlagen seinen Dank aus.

Zum Schluss bedankt er sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.03 Uhr

Anlagen des Originalprotokolls: Nr. 1 - 2

....

Vorsitzender Protokollführerin